

# *Was ist digitale Aufklärung?*

*Vortrag mit anschließender Diskussion*

**Vortrag: PD Dr. Jörg Noller**

**Lehrstuhl für praktische Philosophie  
Universität Konstanz**



Veranstaltungsort: Forschungsstätte der evangelischen  
Studiengemeinschaft (FEST) Heidelberg e.V.  
Schmeilweg 5, 69118 Heidelberg

Zur Teilnahme bitte vorher anmelden bei:  
[ermylia.aichmalotidou@fest-heidelberg.de](mailto:ermylia.aichmalotidou@fest-heidelberg.de)

Weitere Infos zur  
Veranstaltung finden Sie  
[hier](#) oder per QR-Code:



Die Digitalisierung betrifft zunehmend alle Bereiche unseres Alltags. Verstehen wir sie im Sinne von bloßer Technik und Medialität, dann laufen wir Gefahr, in eine rein passive Haltung zur Digitalisierung zu geraten, die sich als Fremdbestimmung, Ökonomisierung und Instrumentalisierung manifestiert. Nicht selten kann eine solche passive Haltung auch in eine vollständige Abhängigkeit münden, die unsere gesamte Lebensform und Lebenswelt betrifft. Wie aber können wir – mit Kant gesprochen – einen Ausgang aus dieser selbstverschuldeten „digitalen Unmündigkeit“ finden? Nachdem im Vortrag verschiedene Formen von digitaler Unmündigkeit diskutiert werden, wird im Anschluss für einen „digitalen Ausgang“ plädiert, der durch einen kritischen Begriff virtueller Realität eröffnet wird: Nur dann, wenn wir die Digitalisierung im Sinne virtueller Realität verstehen, die sich gleichermaßen von bloßer Simulation, Illusion und Fiktion, unterscheidet, können wir den Gefahren einer digitalen Unmündigkeit entgehen.

**Kommende Vorträge im Wintersemester 2022/2023:**

**15.11.2022 Prof. Dr. Burkhard Liebsch**  
**Aussichten einer Pathologie**  
**der Technik**  
Philosophie, Uni Bochum

Weitere Informationen zu Veranstaltungen  
finden Sie auf der FEST-Homepage



Viele bisherige Vorträge finden Sie auf dem  
Youtube-Kanal der FEST

